

## unser Altar-Gemälde



Seht - das ist  
euer Heil - zeigt  
uns Maria!

Güstrow, 3.12.2013

Liebe Freunde in St. Matthäus,  
am 1. Adventssonntag haben wir in unseren Gemein-  
den uns zu feierlichen Gottesdiensten getroffen.  
Wir freuen uns auf diese schöne Zeit mit geheim-  
nisvollen Gebräuchen und Düften, dem Schein der  
Kerzen und den vielen lieb gewordenen Liedern, in  
die wir wieder fröhlich einstimmen.

Dann kommt das Weihnachtsfest mit der immer neuen  
und großartigen Botschaft, daß unser allmächtiger,  
großer Gott ein kleines Menschenkind geworden  
ist! Er, der Himmel und Erde geschaffen hat,  
liegt in einer Futterkrippe, "weil sie sonst kei-

nen Platz hatten..". Eigentlich sollte man fragen: wie kann Gott  
das zulassen? Schöbiger ging es nicht - eine uralte und doch so  
aktuelle Frage nach Gottes Allmacht. Aber er hat es so gewollt,  
damit niemand sagen kann: mein Schicksal kennt er nicht. Gott  
kann und will immer und überall durch Jesus an unserer Seite sein,  
ob jemand arm oder reich, groß oder klein, einflußreich oder  
ganz normal und durchschnittlich ist.

So singen wir: " das hat er alles uns getan, sein groß Lieb'  
zu zeigen an..".

Diese frohe Botschaft verbindet Christen überall zum Weihnachts-  
fest. In diesem Sinne wünsche ich, wünschen wir, Euch / Ihnen  
und uns allen gesegnete und fröhliche Weihnachten!

Herzlich danken wir für die Zusendung des Regensburger Gemein-  
deblattes, verbunden mit den Informationen aus St. Matthäus.

So können wir doch besser aneinander denken. Unsere beigelegten  
Gemeinboten können über uns informieren.

Gottes Segen und sein gutes Geleit für das Jahr 2014! Wir freuen  
uns schon auf das besondere Jubiläum 2014 und wollen gerne  
kommen!

Herzliche Grüße von den Güstrowern nach Regensburg!

Immer Eure Elisabeth Taedow